



Katholische Kirche
in Oberösterreich

BEFEHLE

Pfarrgemeinde St. Franziskus
Pfarre Braunau

Jahrgang 32

März 2025

Jahreszeiten

des Lebens



Erfahrungen
Auferstehung
Blüte des Lebens



Liebe Leserin! Lieber Leser!

„Leben ist das, was passiert, während du eifrig dabei bist, andere Pläne zu machen“, sagte schon der berühmte Musiker John Lennon und das Zitat, obwohl auch schon einige Jahre alt, trägt auch heute noch eine große Wahrheit in sich.

Auf den ersten Blick scheint zunächst der geradlinige und direkte Weg der zielführendste und beste zu sein. Doch ist bei vielen Menschen der Lebensweg gerade nicht so perfekt wie erhofft, sondern verschlungen, undurchsichtig, ja manchmal vielleicht sogar beschwerlich. Trotzdem scheint es rückblickend oft der richtige zu sein. So sind es – trotz aller Planung – meistens die Umwege, die uns zu unserem eigentlichen Sinn bzw. Ziel unseres Lebens führen, weil sie uns aus althergebrachten Mustern reißen und über den Tellerrand blicken lassen und uns so neue Erfahrungen ermöglichen.

Auslöser solcher Umwege sind oft Krisenzeiten, tiefgehende Einschnitte im Leben. Gerade hier erschließen sich für viele Menschen bisher ungeahnte neue Wege und so wird eine Krise zu einem entscheidenden Wendepunkt – wie es ihrer Ursprungsbedeutung im Griechischen zukommt – in dem sich neue Aspekte herauskristallisieren und so eine komplett neue Entwicklung einleiten.

Ein sehr bekanntes, doch immer wieder faszinierendes Symbol und somit Spiegelbild unseres Lebensweges ist das Labyrinth,

das die Menschheit schon seit Jahrtausenden in den Bann zieht und in verschiedenster Ausprägung Teil vieler Kulturen ist. Im Labyrinth sind wir gezwungen immer wieder aufs Neue unsere Blickrichtung zu ändern, denn die vielen Wendungen des Labyrinths fordern dazu auf stetig den Weg neu auszurichten. Anders als in einem Irrgarten können wir aber davon ausgehen, dass wir in einem Labyrinth nicht verloren gehen, weil es hier nur einen Weg gibt, der uns, wenn wir nur beständig vorwärts gehen, zum Ziel bringen wird.

Noch etwas Weiteres zeigt uns der Weg ins Labyrinth für unseren Lebensweg: Wir selbst müssen aktiv werden und den Mut haben, ins Ungewisse zu gehen. Ohne unser Zutun kommen wir nicht ans Ziel. Und obwohl wir das Ziel dabei oft nicht ganz genau vor Augen haben, können wir davon ausgehen, dass wir irgendwann die Mitte finden, auch wenn wir sie selbst noch nicht erahnen können. Natürlich sind Vorbilder und Menschen, die uns begleiten und immer wieder neu ermutigen, wichtig. Unseren Weg aber, wie wir ihn gehen, wie schnell, wie langsam oder wo wir Pausen machen, müssen wir selbst entscheiden. Am besten tut es uns, wenn wir dabei ganz authentisch bleiben und niemanden kopieren. Im Labyrinth gehen wir – auch wenn es manchmal kurzzeitig anders wirkt – immer vorwärts, lernen aus dem Vergangenen, ohne aber darin stecken zu bleiben.

Mit diesem Mut und dieser Zuversicht möchte ich mein Leben gestalten, auch wenn es mal gar nicht nach Plan verläuft. Guter Gott, lass mich vertrauen, dass du mit mir gehst und das Ziel meines Weges bist.

Ihre Seelsorgerin

Elisabeth Kronreif

AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN



Adventbeginn mit dem Chor Auftakt

Mit schönen Liedern gestaltete der Chor Auftakt, unter der Leitung von Satu Neumeier, stimmungsvoll den Gottesdienst am 1. Adventsonntag. Es war erfreulich, dass so viele Leute gekommen sind.

Das Senioren-Café ...



... hat sich in der Zwischenzeit zu einem Renner entwickelt. Unser Clubraum platzt aus allen Nähten, wenn sich zweimal im Monat unsere Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Plauderstündchen bei Kaffee, Tee und Kuchen (herzlichen Dank an alle, die so herrliche Mehlspeisen spenden) treffen. Und gelegentlich gibt es auch musikalische Einlagen und frohes Singen!

Krankensalbung – Heilsame Berührung

Jahrhunderte lang wurde die „Letzte Ölung“ nur Schwerstkranken und Sterbenden gespendet. Seit dem letzten Konzil hat man sich wieder auf die Praxis der Frühkirche besonnen. Der Priester betet mit den Kranken, legt die Hände auf und salbt Hände und Stirn mit wohlriechendem Öl. Dabei wird Gottes liebevolle, stärkende und tröstende Zuwendung spürbar. Die Gläubigen erfahren Linderung, sogar Heilung von körperlichen und seelischen Leiden.

Zum zweiten Mal gab es nun schon Ende Jänner einen Krankensalbungsgottesdienst in St. Franziskus, der genau diese heilsame und stärkende Zuwendung Gottes spürbar machen soll. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein.

NUDELKUCHL RESTAURANT
Tafelspitz

Zustell- und Abholservice – Reumüller-Katz KG
Stadtplatz 15, 5280 Braunau, 07722-83605-0
www.tafelspitz-braunau.at

AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN



Advent-Wanderung und BeSINNungsfeier,

gestaltet von der Frauenrunde – heuer zum Thema „**Liebe – ein Geschenk Gottes**“:

Auf unserem adventlichen Spaziergang spannten wir ein Netz der Liebe, die verbindet und in allem ist. Die Bibel verwendet für die Liebe drei Begriffe: **Philia** = Freundesliebe, **Eros** = Partnerliebe, **Agape** = Nächstenliebe (verbunden mit der Feindesliebe) – darauf schauten wir in der Besinnungsfeier als Vorbereitung darauf, dass Weihnachten ein Fest der Liebe werde.



Der Abend klang in gemütlicher Runde beim köstlichen Buffet aus.



Frauenfasching

Mit Marias „**Kostümverleih**“ waren wir alle kreativ für unseren bunten **Abend** ausgestattet. Und natürlich das legendäre Buffet der **Frauenrunde**: ein lukullischer **Abschluss**, der seinesgleichen **sucht!**



AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN

Rekordergebnis bei der Sternsingeraktion in unserer Pfarrgemeinde

In St. Franziskus haben sich heuer 13 Kinder/Jugendliche und mehr als 10 Erwachsene als Sternsinger/innen, als Begleitpersonen oder Köchinnen in unterschiedlichster Weise an der Dreikönigsaktion beteiligt.



Die Königinnen und Könige trotzten dabei Hunger und Durst, Kälte und so manchem hohen Stiegenhaus, in dem es keinen Aufzug gibt.

Das Engagement wurde belohnt – wir konnten uns über eine Rekordsumme von **€ 4948,44** freuen.

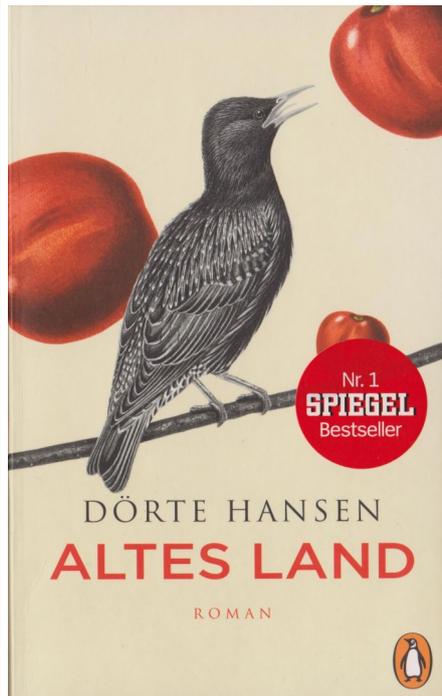
Vielen Dank
an alle
Beteiligten,
die diese
Aktion möglich
gemacht
haben und
natürlich
an die groß-
zügigen
Spender/
innen!



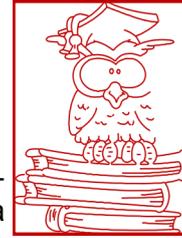

SCHILLER'S
Der Bio-Bäcker

AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN

Unser Buchtip



Zwei Frauen, ein altes Haus und eine Art von Familie



Seit mehr als sechzig Jahren lebt Vera Eckhoff im Alten Land, ein Flüchtlingskind aus Ostpreußen, das niemals richtig angekommen ist. Ihr Leben lang hat sie sich fremd gefühlt im Dorf. Bis eines Tages wieder zwei Flüchtlinge vor der Tür stehen: Veras Nichte Anne mit ihrem kleinen Sohn Leon. Anne ist aus dem nahen Hamburg-Ottensen geflohen, wo ehrgeizige Vollwert-Eltern ihre Kinder wie Preispokale durch die Straßen tragen. Und wo ihr Mann eine andere liebt.

ISBN 978-3-328-10012-6 WG 2110

Pfarrgemeindeblatträtsel März 2025

Orte im Leben Jesu:

- 1) Nahe **B** _____ am See Genezareth fand die Speisung der Fünftausend statt.
- 2) In der kleinen Stadt **_ a _** in Galiläa erweckte Jesus einen toten Jungen zum Leben.
- 3) Jesus redet mit einer Samariterin am **_ a _** brunnen.

Die Antworten finden Sie in unserem Schaukasten sowie im nächsten Pfarrgemeindeblatt.

Antworten zum Pfarrgemeindeblatt-Rätsel vom Dez. 2024

- Wie heißt der Vater von Johannes dem Täufer?
(Seine Mutter heißt Elisabet.)
- Wie heißt der Engel, der Maria die Geburt Jesu ankündigte?
- Wer führte nach Lukas (Evangelium) zur Zeit der Geburt Jesu eine Volkszählung in Judäa durch?
a) Quirinius b) Querulantius c) Querus

Zacharias

Gabriel

Quirinius

NEUSTADT-APOTHEKE

Mag. pharm. Jürgen Eichberger & Co KG



Sparkassenstraße 8
5280 BRAUNAU AM INN

Telefon 07722/87317
Fax: 07722/87317-2
E-Mail: neustadt.apo@aon.at



Ostergottesdienste

Palmsonntag, 13. April

10.15 Segnung der Palmbuschen auf dem Kirchenvorplatz
Zug in die Kirche
Gottesdienst mit Kinderelement, anschl. Pfarrcafé

Gründonnerstag, 17. April

18.00 Handwaschung beim Betreten der Kirche
Messe zum letzten Abendmahl,
Ölbergwache (Anbetungsstunde)

Karfreitag, 18. April

18.00 Karfreitagsandacht

Karsamstag, 19. April

18.00 Vesper vom Karsamstag

Ostersonntag, 20. April

5.30 Entzünden des Osterfeuers
6.00 Segnung des Feuers, Zug in die Kirche
Feier der Osternacht, Segnung der Speisen
10.30 Familiengottesdienst zum Ostersonntag
Segnung der Speisen, anschl. Osternesterlsuchen.



Ostermontag, 21. April

10.15 Uhr Feiertagsmesse

Fest der Versöhnung mit uns selbst

Die Kreuzeswunden bleiben, die Risse in unserem Leben bleiben,
Verwundungen und Narben bleiben.

Gott nimmt sie uns nicht – nicht jetzt –,
denn **Er** nimmt uns ernst mit unserer Geschichte.

Nichts wird geleugnet.

Gott strahlt erlösend durch alles hindurch,
so dass es neu gesehen und angenommen werden kann.
Ostern als Fest der Versöhnung mit uns selbst,
weil Gott mit uns ist, weil Gott heilt.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de



... FÜR EIN CHRISTLICHES MITEINANDER.

DIE KATHOLISCHE KIRCHE IN OÖ BEGLEITET MENSCHEN DURCH IHR GANZES LEBEN.

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie uns das möglich zu machen. Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und fröhliche Osterzeit.



Eure Seite, liebe Kinder und Jugendliche!

Minis



Unsere braven Minis haben sich natürlich auch eine kleine Weihnachtsfeier verdient, bei der fleißig Kekse gebacken und bunt verziert wurden.

Neben den klassischen Tätigkeiten als Ministrant/innen beim Gottesdienst, schlüpfen unsere Minis auch immer wieder als



„Schauspielerinnen“ in verschiedene Rollen. Diesmal als Engel, Maria und Hirtenmädchen bei der Kindermesse.

Wir freuen uns über weitere Kinder, die zum Ministrieren kommen wollen!
Probier es doch einfach mal aus!



Erstkommunion und Firmung

Wir freuen uns über die Kinder und Jugendlichen, die sich in einigen Gruppenstunden und weiteren Aktionen auf das Sakrament der **Eucharistie** bzw. **Firmung** vorbereiten.



5 Jugendliche bereiten sich heuer bei uns in der Pfarrgemeinde auf das Sakrament der Firmung vor: Kathrin, Lorena, Pia, Sarah und Tamia.

Unsere **Erstkommunion**gruppe besteht dieses Jahr aus 9 Kindern: Amelie, David, Felix, Florian, Hannah, Isabell, Jessica, Rosa und Tamara.

Wir feiern den **Vorstellgottesdienst** für die **Erstkommunionkinder** und die **Firmlinge** am 23. März um 10 Uhr 15.



Elektro Luger GmbH

Profitieren Sie von 30 Jahren Berufserfahrung

Benno-Maierstr. 13, 5282 Ranshofen
Tel. Nr. 0043-(0)664 3546969

AUS UNSERER MITTE VERSTARBEN

Johanna Traunwieser
Ingrid Nöbauer
Erwin Schafleitner

Dezember 2024
Dezember 2024
Jänner 2025



Was Sie noch interessieren könnte ...

Vielen herzlichen Dank

unserem bewährten Deko-Team, das wieder gezaubert und den Gottesdienstraum wunderbar weihnachtlich gestaltet hat.

Herzlichen Dank

auch an die Baumspender: Hofbauer Gottfried/Kühberg, Fuchs Karl/Braunau, Fam. Hofstätter/Ranshofen.

Neuer Religionslehrer:

Wir begrüßen ganz herzlich Patrick Stockinger, der seit Oktober 2024 als Religionslehrer in der VS Neustadt tätig ist.

Willkommen heißen möchten wir auch Andrea Maringer als neue Reinigungskraft für unsere Pfarrgemeinde.

Es ist schön helfen zu können – Vielen Dank für Ihre Spende

Elisabethsammlung	€ 890,-
Bruder-in-Not Sammlung, Aktion Sei so Frei	€ 235,-
Sternsingeraktion 2025	€ 4 948,44
Silberner Sonntag (Jänner–Februar)	€ 470,-

Umgekehrter Adventkalender: Nicht nur die vier Pfarrgemeinden in der Stadt Braunau, sondern noch 9 weitere Pfarrgemeinden im Bezirk Braunau haben sich an der Aktion „Umgekehrter Adventkalender“ beteiligt. Es wurden damit regional ansässige soziale Vereine und Initiativen unterstützt. So wurden alleine in Braunau nahezu 40 Bananenkisten und € 2 490,11 an Spenden in bar bzw. Gutscheinform an die Sozialeinrichtungen verteilt.

Hier ein Rezept für Ostern – aber es muss erst entziffert werden.

Gefüllte Eier

Mit Schmittlauch und Paprikapulver bestreuen und servieren. Guten Appetit!
Spitzbeutel geben und die Eierhälften dekorativ füllen.
und 1-2 EL Sauerrahm zu einer glatten Masse verrühren. Diese in einen
Die Eigelbe mit Salz und Pfeffer würzen und mit 10 dag Frischkäse, Senf
mit einem Teelöffel ausfüllen und in eine Schüssel geben.
kühlen lassen. Die Eier schälen und der Länge nach halbieren. Die Eigelbe
8 Eier 8 Minuten hartkochen, mit kaltem Wasser abschrecken und aus-



reibersdorfer

Ihr Partner für's Auto

5280 Braunau am Inn, Salzburgerstraße 66

Tel. 07722 / 62736 www.reibersdorfer.com



Osternbergerstraße 5
A-5280 Braunau/Inn
Tel.: 07722 / 62425



WIR LADEN EIN

Mi 5.3. Aschermittwoch

Beginn der österlichen Bußzeit
18.00 Gottesdienst mit Auflegung
des Aschenkreuzes

Do 6.3., 20.3., 3.4., 24.4., 22.5., 5.6.
ab 14.30 **Seniorencafé** im Clubraum

Fr 7.3., 14.3., 21.3., 28.3., 4.4., 11.4.
19.00 Heilige Messe
mit **Kreuzwegandacht**

So 9.3. 1. Fastensonntag

10.15 Sonntagsmesse

Do 13.3., 10.4., 15.5., 12.6.

8.00 Gebet & Gugelhupf
Morgenandacht mit
Mag. Anton Planitzer,
anschließend Frühstück



Sa 15.3. Frühlingsmarkt

10.00–16.00 Verkauf von
Ostergestecken
und Frühlings-
sträußen etc.
vor dem Pfarrzentrum



So 16.3. 2. Fastensonntag

10.15 Familienfasttag, anschl.
Suppenessen und Pfarrcafé

Sa 22.3.

9.00–11.30 **Jahresfestkreis-Gruppe**
Thema: Fastenzeit
Infos & Anmeldung:
Tel.-Nr. 0676/87766052

So 23.3. 3. Fastensonntag

10.15 Vorstellungsgottesdienst der
Erstkommunionkinder und
Firmlinge, anschl. Pfarrcafé

So 30.3. 4. Fastensonntag

10.15 Sonntagsmesse

So 6.4. 5. Fastensonntag

10.15 Sonntagsmesse

Sa 12.4.

9.00–11.30 **Jahresfestkreis-Gruppe**
Thema: Ostern
Infos & Anmeldung:
Tel.-Nr. 0676/87766052

So 27.4.

18.00 **Friedenskonzert**
des Chores Auftakt

5.–8.5. Reise der Pfarrgemeinde
St. Franziskus

Di 6.5., 13.5., 20.5., 27.5.

19.00 Maiandacht

So 11.5. Muttertag

10.15 Sonntagsmesse
anschließend Pfarrcafé

Di 13.5. Start des neuen **SelbA-**
Trainingblockes, Selbständig und aktiv,
gemeinsames Gedächtnis-,
Bewegungs- und
Kompetenztraining
mit Elisabeth Schaufler
9.00–10.30 im Clubraum



So 18.5. Erstkommunion

10.00 Umzug
10.15 Festgottesdienst

Do 29.5. Christi Himmelfahrt

10.15 Feiertagsmesse

So 8.6. Pfingstsonntag

10.15 Feiertagsmesse
anschl. Mitarbeiter/innenfest

Mo 9.6. Pfingstmontag

10.15 Feiertagsmesse

Do 19.6. Fronleichnam

8.30 Festgottesdienst für alle
Braunauer Pfarrgemeinden
in St. Stephan, Prozession

Für Aktuelles oder etwaige Terminänderungen informieren Sie sich bitte
in den Verlautbarungen, Aushängen im Schaukasten
oder auf unserer Website: www.dioezese-linz.at/pfarre/4048

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarrgemeinde St. Franziskus
Redaktions- und Verlagsanschrift: 5280 Braunau, Sebastianistraße 20
Hersteller: Pro mente Oberösterreich – In-Takt Druckerei, 4020 Linz, Köglstraße 22
Linie des Blattes: Kommunikationsorgan
der röm.-kath. Pfarrgemeinde Braunau-St. Franziskus
Telefon: 07722/87314; Fax: 07722/873144
E-Mail-Adresse: pfarre.stfranziskus.braunau@dioezese-linz.at
Website: www.dioezese-linz.at/pfarre/4048

Bankverbindung: Konto: AT33 1504 0002 0110 8156, ltd. auf Pfarrkirche St. Franziskus
Sozialkasse: AT54 1504 0002 0103 0566, ltd. auf röm.-kath. Pfarrkirche
St. Franziskus, Selbstbesteuerung

Redaktion: Ingrid Braschel, Elisabeth Kronreif, Elisabeth Schaufler, Gerlinde Seeburger
Verwendetes Papier: 90% Altpapier